



Tosca Taesler

WALLENSTEIN IM KLOSTER

Von

THISA v. SCHULENBURG

Ich war im Kloster. Lacht nicht, es ist wirklich wahr, es war sogar sehr schön. Man ist als Backfisch entweder Landsknecht oder feines Püppchen, wir waren Landsknechte. Ist es nicht ein Experiment, Kinder, die in den Jahren jungen Tieren gleichen, zusammenzusperrern auf einen Haufen, wo sie hocken, gehemmt von innen, gebunden von außen. Da muß es doch platzen gleich einer Bombe, dies Temperament, dies Unreife, Ungare, in bizarrsten Formen muß es sich verspritzen. Verstecke gibt es und Heimlichkeiten, in die sich solch Stück Mensch zurückzieht. Mag das Leben noch so geregelt und geordnet sein, kraft der Natur, die stärker ist als alle Regeln, bricht das Eigenleben sich einen Weg; ist es kein breiter Weg, kein Strom, nun, so sind es viele kleine Kanäle.

Da gibt es Schlupfwinkel, die kein anderer kennt, tausend Möglichkeiten, die Gesetze zu umgehen. Man muß geschickt sein, wie ein Fuchs, wie ein wildes Tier Instinkt haben, heimlich sein wie ein Indianer. Nur schweigen. Mauern sind um uns herum, richtige Mauern, ohne „Erlaubnis“ darf keiner hinaus. Das Wort